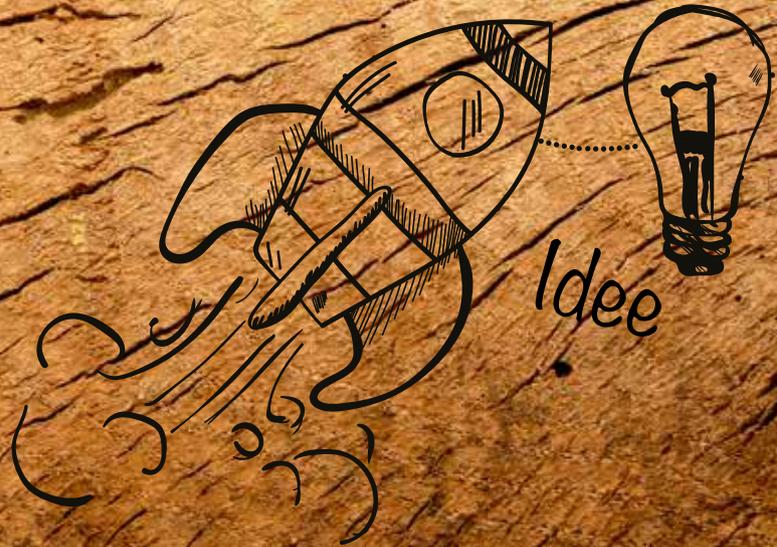


ERLEBE DEN TISCHLER



A stack of light-colored wooden planks, possibly birch or maple, is shown in the foreground. The planks are stacked in a way that shows their edges and the grain of the wood. The background is a warm, golden-brown color, possibly a wall or a piece of wood, which is slightly out of focus. The lighting is soft and warm, highlighting the texture of the wood.

**AUS HOLZ KANN MAN EIGENTLICH
FAST ALLES MACHEN, WENN MAN
ETWAS FANTASIE HAT. ICH FINDE
DEN TISCHLERBERUF SEHR KREATIV!**

Erlebe den Tischler!

Das Besondere am Beruf TischlerIn ist dieses Erlebnis: Du kannst an einem Projekt durchgehend **von der Idee bis zu seiner Fertigstellung** arbeiten. Die Vielfalt der Aufgaben macht den Arbeitsalltag so spannend:

Mit Holz arbeiten

Mit Ideen spielen

Räume gestalten

Nach Lösungen suchen

An Details feilen

Stimmungen erzeugen

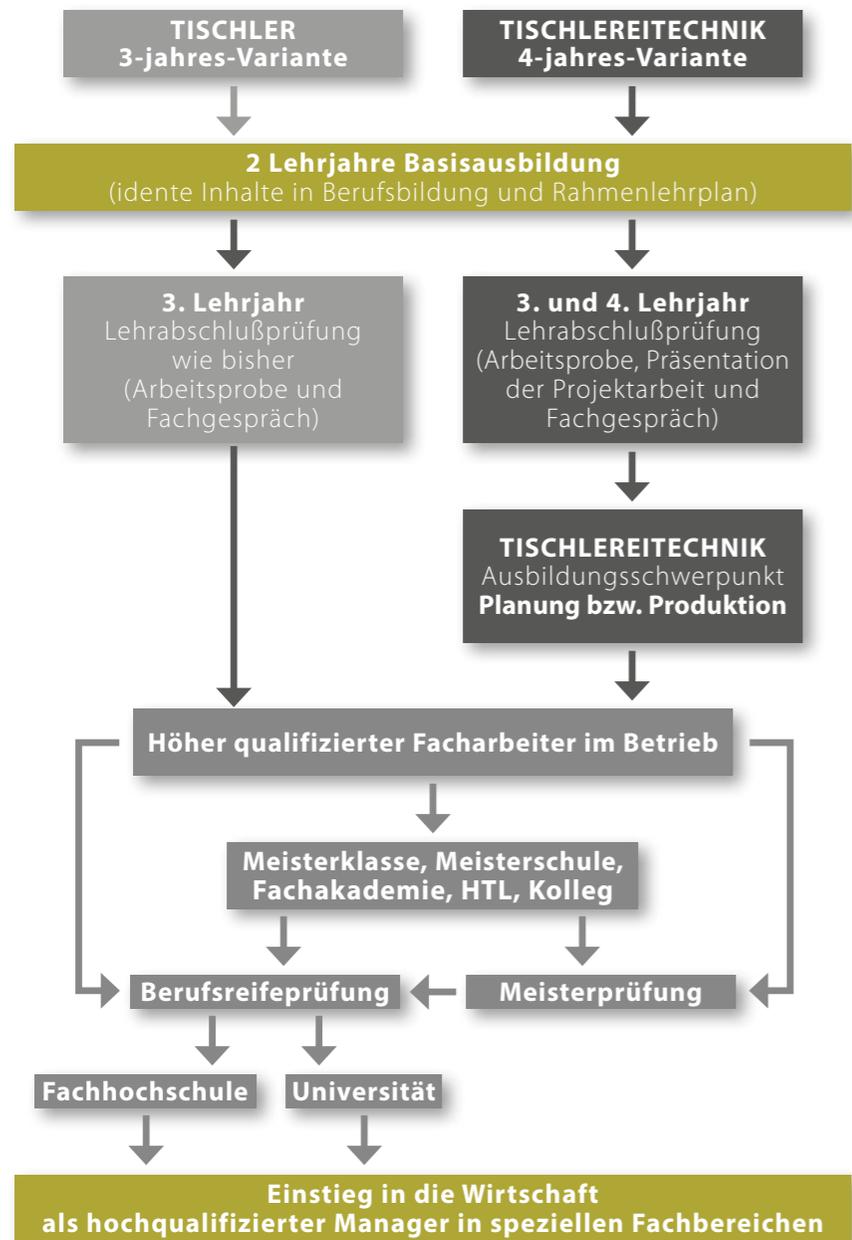
Neues erproben

Menschen beraten

Der Umgang mit vielfältigen Werkstoffen, hochentwickelten Werkzeugen und modernsten computerunterstützten Techniken macht den/die TischlerIn zu einem hochqualifizierten Experten, der sich in technischen, organisatorischen, planerischen und wirtschaftlichen Fragen auskennt.



**DU MUSST EIN AUGE
FÜR DIE PRÄZISION
HABEN UND ZWEI
HÄNDE, DIE ES GENAU
SO UMSETZEN.
DAS IST DIE TÄGLICHE
HERAUSFORDERUNG!**



**BEIM TISCHLER-
BERUF MUSS MAN
IMMER NOCH MIT
SEINEN HÄNDEN
ARBEITEN, DAS
MACHT'S FÜR MICH
SO PERSÖNLICH!**

Was kann ich lernen?

Entwurfs- und Detailzeichnungen erstellen

Hölzer, Werkstoffe und Hilfsstoffe beurteilen

Zuschneiden (Grob- und Feinzuschnitt)

Maschinen und Anlagen rüsten, bedienen und warten

Werkstücke planen und herstellen

Beschläge einfräsen und montieren

Oberflächen behandeln

Holz, Holzwerkstoffe, Kunststoff und Metall bearbeiten

Funktionsprüfung und Qualitätskontrolle durchführen

Kunden beraten

Liefern und Montieren

Weitere verschiedene Ausbildungsinhalte unterscheiden sich zwischen den Schwerpunkten „**Produktion**“ und „**Planung**“.



**HOLZ IST FÜR MICH EIN LEBENDIGER
WERKSTOFF, MIT DEM MAN SO
VIELES TUN KANN. AUCH VIEL
FÜR DIE UMWELT!**

Was brauche ich dazu?

Voraussetzungen für deine Ausbildung als TischlerIn sind ein **vollendetes neuntes Schuljahr** und ein **gutes Abschlusszeugnis**. Du brauchst zwar keine speziellen fachlichen Vorkenntnisse für deine Lehre, trotzdem verlangt der Beruf der TischlerIn bestimmte Grundfähigkeiten:

Fingergeschicklichkeit

Gutes Sehvermögen

Genauigkeit

Form- und Raumgefühl

Technisches Verständnis

Das Wichtigste für dich bei der Wahl zum Beruf TischlerIn sind Neugier und Engagement.



**WARUM ICH EINE FREUDE
AM TISCHLERHANDWERK
HABE? WEIL ICH ANDEREN
MENSCHEN MIT MEINER
ARBEIT FREUDE
MACHEN KANN.**

Was passiert danach?

Auch nach Abschluss der Ausbildung werden für TischlerInnen **eine Vielzahl von Fortbildungsmöglichkeiten** in fachtheoretischer und praktischer Hinsicht angeboten: Meisterschulen und Meisterklassen, Fachakademien, Kollegs, Höhere Technische Lehranstalten, Fachhochschulen, ... Damit stehen einem Absolventen des Lehrberufs TischlerIn/TischlereitechnikerIn alle Möglichkeiten offen.

Die künftigen beruflichen **Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten** für die jungen TischlerInnen **sind vielfältig und aussichtsreich**: Rund 10.000 holzbe- und verarbeitende Betriebe in Industrie und Handwerk beschäftigen etwa 100.000 Mitarbeiter. Eine große Zahl von Handels- und Zulieferbetrieben, aber auch die Gebietskörperschaften suchen gut ausgebildete TischlerInnen als hochqualifizierte Mitarbeiter für Entwurf, Produktion, Verkauf und Wartung. Auf Grund der soliden und vielseitigen Ausbildung werden TischlerInnen aber auch von holzfremden Branchen gesucht, weil du nach kurzer Umstellung auch dort sehr gut deinen Mann bzw. deine Frau stellen kannst.



**ICH FINDE, DASS
MAN MIT DEM
TISCHLERBERUF
SEINE EIGENEN
IDEEN SEHR GUT
UMSETZEN KANN!**

TischlereitechnikerIn

Tischlereiunternehmen sind in verschiedenen Bereichen tätig: Möbel- und Innenausbau, Türen, Tore, Portale, Fenster, Fensterbalken, Rollläden, Wand- und Deckenverkleidungen, Holzfussböden, Trockenausbau. Als TischlereitechnikerIn erlernst du den Beruf mit dem Schwerpunkt Produktion oder Planung.

In der Produktion befasst du dich dann mit dem Planen und Überwachen der Fertigung: Du wählst die Rohmaterialien sorgfältig aus, rüstest und programmierst die Maschinen, montierst die benötigten Bearbeitungswerkzeuge, nimmst die notwendigen Einstellungen für die Bearbeitungsabläufe vor, optimierst und überwachst den Fertigungsprozess. Du wartest die Maschinen und kannst auch bei Störungen rasch Lösungen finden.

In der Planung erstellst du als TischlereitechnikerIn Pläne der Objekte: Du zeichnest Werkzeichnungen, Entwürfe und Perspektiven und projektierst Raumlösungen. Dazu nutzt du CAD-Systeme (Computer Aided Design). Das Erarbeiten von Zuschnitts- und Detailzeichnungen und die Pläne für die Maschinenauslastung gehören auch zu deinem Job.



**ALS TISCHLER/-IN KANNST DU
DIR DANN DEIN TRAUMHAUS
SELBER EINRICHTEN. MEINER
FREUNDIN GEFÄLLT DAS.**

Bin ich ein Meister?

In Österreich ist die **Ablegung der Meisterprüfung** eine **gute Voraussetzung** für die **selbständige Ausübung des Tischlerhandwerks** - sie ist aber nicht verpflichtend!

Zur Meisterprüfung kann **jeder Volljährige** antreten. Meisterprüfungsvorbereitungskurse, einjährige Meisterklassen und zweijährige Meisterschulen dienen zur Vorbereitung, aber vor allem auch der Vertiefung der beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Erfreulicherweise ist das Interesse an der **Ablegung der Meisterprüfung** als fachliche Qualifikation und erster **Schritt zur Selbständigkeit im Tischlerhandwerk** überdurchschnittlich groß.

Du bist ein Meister, wenn Du willst.

**WEIL EIN(E) TISCHLER-/IN
SO VIELFÄLTIG SEIN MUSS
UND MIT VIELEN WERKSTOFFEN
UMGEHEN KANN, MÖCHTE ICH
DIESEN BERUF ERLERNEN!**





Gestaltungspreis für
**Gesellenstücke des
Tischlerhandwerks
2020**



Gestaltungspreis für
**Gesellenstücke des
Tischlerhandwerks
2020**



Die Landesberufsschulen Absam und Lienz oder die zuständige Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Tirol **www.ihr-tiroler-tischler.at** informieren dich gerne über den Beruf und die Ausbildung für eine Lehre als TischlerIn!

TISCHLER? JA!

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
Tischler und Holzgestalter

**IHR
TISCHLER**
macht's persönlich.